

Entdecker J. Fr. Böhmer zum zweiten mal herausgab. Ilgen deutet schon an, dass auch Christians Chronicon Moguntinum eine Fälschung ist, auch dieses ist schon gerichtet. Wir werden wohl demnächst über den Beweis zu berichten haben.

O. H.-E.

48. Gerolamo Biscaro bringt im Archivio storico Lombardo, serie IV, A. XXXIV, fasc. 16, p. 387—393 einige Urkunden aus den Jahren 1146—1171 bei, in denen ein Raul (oder Ragul, Rau) Bocardus (Bocardi) als Mailänder Bürger erscheint, und meint, dieser sei der Sire Raul, den man von Tristan Calchus an bis Muratori usw. für den Verfasser der Gesta Federici I. imp. in Lombardia (Annales Mediolanenses) gehalten hat. Da aber der Vers, der den Namen enthält, in der Brera-Hs. nicht am Ende der Gesta, sondern am Schluss der historischen Notizen, die erst hinter den Gesta Federici I. imp. in expeditione sacra stehen, nach einer Nachricht des Jahres 1230 sich findet, so hat man nicht das geringste Recht, den Namen auf den Verfasser der Gesta in Lombardia zu beziehen, wenn das auch Calchus, der die Mutterhs. des Brera-Codex benutzte, irrig annahm. Seltsamer Weise kennt Herr B. noch nicht meine Ausgabe der Gesta (SS. R. Germ. 1892), in der ich es bestimmt abgelehnt habe, den Sire Raul als deren Verfasser anzunehmen.

O. H.-E.

49. Im 35. Jahresbericht der II. deutschen Staats-Realschule Prag-Kleinseite 1907/8 unterzieht K. Zimmert die Ergebnisse seiner früheren Arbeiten über Ansbert, Tageno, Magnus von Reichersberg und die Historia peregrinorum einer Revision. Als Hauptresultat verzeichnen wir, dass die genannten Quellen unabhängig von einander auf das verlorene Tagebuch (aber auf verschiedene Redaktionen) und den gleichfalls nicht erhaltenen ersten Bericht Ansberts zurückgehen, dass sich aber Tageno mit seinem Tagebuch und Ansbert mit seinem ursprünglichen Entwurf gegenseitig beeinflusst haben. Am reinsten ist das Tagebuch Tagenos in der Chronik des Magnus erhalten. Im einzelnen sind die Ergebnisse, wie das zum Teil in der Natur des Problems liegt, sehr kompliziert, doch hätte die Darstellung übersichtlicher gestaltet werden können.

H. H.

50. Im Archivio Muratoriano n. 5, p. 275 sqq. sucht Ettore Rota neue Gründe beizubringen dafür, dass der Dichter Petrus de Ebulo identisch wäre mit Petrus